

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Angaben zum Dienstleister

Firma:	Ambra Hotel Kft.
Sitz:	1077 Budapest, Kisdiófa u. 13.
Handelsregisternummer:	01 09 869558
Steuernummer:	13716475-2-42
USt-IdNr:	HU13716475
Kontonummer HUF	ERSTE BANK HUNGARY ZRT., 1160 0006 0000 0000 8449 7161
IBAN:	HU89 1160 0006 0000 0000 8449 7161
SWIFT:	GIBAHUHB
Kontonummer EUR:	ERSTE BANK HUNGARY ZRT., 1160 0006 0000 0000 8449 7161
IBAN:	HU18 1160 0006 0000 0000 8449 7178
SWIFT:	GIBAHUHB

### 2. Allgemeine Regeln

2.1. Diese „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ regeln die Nutzung der Unterkünfte des Dienstleisters und dessen Dienstleistungen.

2.2. Besondere, individuelle Bedingungen sind nicht Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, schließen aber den Abschluss separater Vereinbarungen mit Reisevermittlern, Reiseveranstaltern zu unterschiedlichen Bedingungen je nach Art des Geschäfts, nicht aus.

### 3. Vertragspartner

3.1. Die vom Dienstleister angebotenen Leistungen werden vom Gast in Anspruch genommen.

3.2. Erfolgt die Bestellung der Leistungen unmittelbar durch den Gast beim Dienstleister, gilt der Gast als Vertragspartner. Der Dienstleister und der Gast werden – bei Erfüllung der Bedingungen – zu Vertragsparteien (im Folgenden: Parteien).

3.3. Wird die Buchung der Dienstleistungen bei dem Dienstleister durch einen Dritten im Auftrag des Gastes (im Folgenden „Vermittler“) durchgeführt, gilt für die Bedingungen der Mitwirkung der zwischen dem Dienstleister und dem Vermittler geschlossene Vertrag. In diesem Fall ist der Dienstleister nicht verpflichtet, zu prüfen, ob der Dritte den Gast rechtmäßig vertritt.

## 4. Vertragsverhältnis

4.1. Der Dienstleister sendet dem Gast auf dessen mündliche oder schriftliche Anfrage hin ein Angebot. Der Vertrieb von Zimmern erfolgt vorbehaltlich der Verfügbarkeit, und die Buchungen werden vom Dienstleister in der Reihenfolge ihres Eingangs bestätigt.

4.2. Der Vertrag kommt mit der schriftlichen Bestätigung der schriftlichen Buchung des Gastes durch den Dienstleister zustande und gilt somit als schriftlicher Vertrag. Eine mündliche Buchung, Vereinbarung, Änderung oder mündliche Bestätigung durch den Dienstleister gilt nicht als Vertrag.

4.3. Zum Inhalt des Vertrages gehören: Gegenstand, Ort, Dauer und Preis der Dienstleistung. Der Vertrag umfasst auch die Zahlungs-, Kündigungs- und Änderungsbedingungen.

4.4. Der Vertrag über die Inanspruchnahme der Beherbergungsleistung wird auf bestimmte Zeit abgeschlossen.

- Verlässt der Gast das Hotel vor Ablauf der festgelegten Frist endgültig, so hat der Dienstleister Anspruch auf den vollen Preis der vertraglich vereinbarten Dienstleistung. Der Dienstleister ist berechtigt, das vor Ablauf der Frist geräumte Zimmer erneut zu vermitteln.
- Eine Verlängerung der Inanspruchnahme der Beherbergungsleistung auf Veranlassung des Gastes bedarf der vorherigen Zustimmung des Dienstleisters. Für die zusätzlichen Übernachtungen erstellt der Dienstleister ein gesondertes Angebot.

4.5. Änderungen und/oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung, die von den Parteien zu unterzeichnen ist.

## 5. Beginn und Ende der Beherbergung (Check-in und Check-out)

5.1. Der Gast hat das Recht, die von ihm gebuchten und vom Dienstleister bestätigten Zimmer ab 14.00 Uhr des im Dienstleistungsvertrag vereinbarten Tages zu beziehen und bis 11.00 Uhr des Tages des vereinbarten Zeitraums zu nutzen.

5.2. Je nach Belegung des Hotels kann der Dienstleister dem Gast die Möglichkeit einer vorzeitigen Anreise bzw. einer verspäteten Abreise gegen eine Gebühr einräumen, deren Höhe vom Dienstleister in der Art und Weise, wie die Preise, bekannt gegeben wird.

5.3. Der Dienstleister ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Gast an dem vertraglich vereinbarten Tag nicht bis 23.59 Uhr anreist oder seine Absicht, verspätet anzureisen, dem Dienstleister nicht mindestens 12 Stunden vor der Ankunft mitteilt.

5.4. Hat der Gast eine Anzahlung geleistet, so bleibt/bleiben das/die Zimmer bis spätestens 12.00 Uhr des folgenden Tages reserviert. Erscheint der Gast nicht und gibt er nicht seine Absicht an, zu einem späteren Zeitpunkt einzuchecken, ist der Dienstleister berechtigt, das/die Zimmer nach 12.00 Uhr des auf den gebuchten Ankunfts-tag folgenden Tages erneut zu vermitteln und eine Stornogebühr in Höhe der Stornierungsbedingung zu erheben.

## 6. Preise

6.1. Die Zimmerpreise des vom Dienstleister betriebenen Hotels sind an der Hotelrezeption ausgehängt. Information zu den Preisen anderer Dienstleistungen sind an der Rezeption erhältlich.

6.2. Es steht dem Dienstleister frei, die veröffentlichten Preise ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

6.3. Bei der Preisangabe gibt der Dienstleister den zum Zeitpunkt des Angebots geltenden, gesetzlich geregelten, in den Preisen geltend gemachten Steuersatz (Mehrwertsteuer, Kurtaxe) an. Mehrkosten, die sich aus Änderungen des geltenden Steuerrechts (Mehrwertsteuer, Kurtaxe) ergeben, werden vom Dienstleister nach vorheriger Ankündigung an den Vertragspartner abgewälzt.

6.4. Aktuelle Ermäßigungen, Aktionen und andere Angebote werden auf der Website des Hotels bekannt gegeben. Die angegebenen Ermäßigungen gelten immer für einzelne Buchungen. Die angegebenen Ermäßigungen können nicht mit anderen Ermäßigungen kombiniert werden.

Bei der Buchung von Produkten, die besonderen Bedingungen unterliegen, bei Gruppenbuchungen oder Veranstaltungen legt der Dienstleister die Bedingungen in Einzelverträgen fest.

Der Gast kann die Ermäßigungen zu den dort angegebenen Bedingungen in Anspruch nehmen.

## 7. Ermäßigungen für Kinder

7.1. Ermäßigungen für Kinder:

- 0 bis 5,99 Jahre: kostenlos im Standardzimmer mit Babybett oder im Bett der Eltern
- 6 bis 11,99 Jahre:
  - 1 Erwachsener + 1 Kind (6 bis 11,99 Jahre) Standard Zimmerpreis für 1 Person mit Frühstück + 20 EUR Zuschlag
  - 2 Erwachsener + 1 Kind (6 bis 11,99 Jahre) Standard Zimmerpreis für 2 Person mit Frühstück + 20 EUR Zuschlag
  - 1 Erwachsener + 1 Kind (0 bis 5,99 Jahre) + 1 Kind (6 bis 11,99 Jahre) Standard Zimmerpreis für 1 Person mit Frühstück + 20 EUR Zuschlag
- über 12 Jahre: wird wie ein Gast zum vollen Preis behandelt

7.2. Es sind keine Zustellbetten verfügbar.

## 8. Zahlungsbedingungen

8.1. Der Preis der bestellten Dienstleistungen kann je nach Art der Buchung vor Ort in bar (in HUF oder Euro), mit einer vom Dienstleister akzeptierten Kreditkarte, per Banküberweisung bzw. per Zahlung über das Internet bezahlt werden. Der Wechselkurs für die Preise ist der Devisenverkaufskurs der Erste Bank am Tag der Zahlung.

8.2. Bei Überweisung hat der Gast, sofern es im Vertrag mit dem Dienstleister nicht anders geregelt ist, den Betrag für die bestellten Dienstleistungen bis zu dem im Angebot genannten Termin auf das

AMBRA HOTEL\*\*\*\*

Bankkonto des Hotels zu überweisen, und zwar so, dass der Betrag bis zum Zahlungstermin auf dem Bankkonto des Hotels gutgeschrieben wird oder der Gast die Überweisung mit einer unwiderruflichen Erklärung des kontoführenden Geldinstituts zum Nachweis der Überweisung bestätigt. Anfallende Bankspesen gehen zu Lasten des Zahlungspflichtigen (Gast). Der Dienstleister betrachtet Buchungen nur dann als bestätigt, wenn der im Angebot angegebene Betrag restlos auf dem Bankkonto des Hotels eingegangen ist.

8.3. Einzelne Zimmerbuchungen können, je nach Buchungsbedingungen durch Angabe der Kreditkartendaten und Autorisierung der Abbuchung oder durch Anzahlung garantiert werden.

8.4. Andere Zahlungsarten vor Ort: „Széchenyi Pihenőkártya“, vom Hotel und/oder seinem Vertragspartner ausgestellte Gutscheine.

8.5. Der Dienstleister behält sich das Recht vor, vom Vertragspartner oder vom Gast eine Garantie für die Zahlung des Wertes der vom Gast in Anspruch genommenen zusätzlichen Dienstleistungen, d.h. Dienstleistungen, die sich aus dem Verbrauch vor Ort ergeben und über die bestellten Dienstleistungen hinausgehen, zu verlangen. Diese Garantien können die folgenden sein:

- a) Kreditkartengarantie: Je nach Dauer des Aufenthalts wird eine Anzahlung, ein Deposit festgelegt und bis zur Abreise auf der Kreditkarte gesperrt,
- b) Anzahlung für Dienstleistungen: Das Deposit kann auch bei der Ankunft in bar bezahlt werden. Der nicht verbrauchte Betrag wird bei der Abreise zurückerstattet, wobei der Gast keinen Anspruch auf Zinsen auf diesen Betrag hat.

8.6. Vorherige Angabe der für die Zahlung per Bankkarte erforderlichen Informationen, ausführliche Beschreibung des Zahlungsprozesses und dessen Bedingungen:

- a) Bankkartengarantie und manuelle Abbuchung von der Bankkarte aus der Ferne

Nach der Buchung der ausgewählten Dienstleistungen muss der Gast seine Kreditkartendaten über die eigenen sicheren Buchungssysteme des Dienstleisters angeben. Die erhaltenen Daten werden vom Dienstleister sicher gespeichert. Je nach Buchungsbedingungen belastet der Dienstleister die Karte manuell an seinem eigenen POS-Terminal. Für die manuelle Abbuchung akzeptiert der Dienstleister VISA-, MasterCard- und American Express-Karten.

- b) Zahlung über den Zahlungslink von OTP SimplePay

Nach der Buchung der ausgewählten Dienstleistungen schickt der Dienstleister dem Gast per E-Mail einen Zahlungslink von OTP SimplePay zu, über den der Gast mit seiner Kreditkarte über eine verschlüsselte Transaktion bezahlen kann. Nach dem Öffnen des Zahlungslinks kann der Gast die Zahlung abschließen, indem er die Nummer und das Gültigkeitsdatum der Karte auf dem Zahlungsserver von OTP SimplePay eingibt und dann auf die Schaltfläche „Bezahlen“ klickt. Das System akzeptiert die Karten VISA und MasterCard.

- c) Zahlung über Worldline/Six Payment Services

Nach der Buchung der ausgewählten Dienstleistungen wird der Gast auf die Website von Six Payment Services weitergeleitet, wo er mit seiner Kreditkarte über die von Six Pay verwendete, verschlüsselte Transaktion bezahlen kann. Der Gast kann die Zahlung abschließen, indem er bei der Auswahl der Zahlungsmethode auf „per Kreditkarte bezahlen“ klickt und die Nummer und das Gültigkeitsdatum der

Karte auf dem Zahlungsserver von Six Payment Services eingibt. Das System akzeptiert die Karten VISA und MasterCard.

Bankkarten, die nur für den elektronischen Gebrauch ausgegeben wurden, werden nur akzeptiert, wenn die Bank, die die Karte ausgegeben hat, ihre Verwendung genehmigt. Der Gast sollte sich bei seiner Bank erkundigen, ob seine Karte für Einkäufe über das Internet verwendet werden kann. Der Dienstleister haftet gegenüber dem Gast nicht für daraus entstehende Schäden oder Kosten.

Der Dienstleister speichert die während der Buchung erzeugten und erhaltenen Daten, d.h. der Name des Karteninhabers oder der die Buchung abgebenden Person darf nur zum Zwecke der Durchführung der vom Karteninhaber autorisierten Transaktion verwendet werden. Andere Daten, die bei der Transaktion anfallen, werden vom Dienstleister nicht gespeichert.

Eine eventuelle Zahlungsreklamation des Karteninhabers (Gastes) ist vom Gast unmittelbar nach Inanspruchnahme der Dienstleistung, spätestens jedoch innerhalb von 3 Tagen, schriftlich zu melden. Der Dienstleister entscheidet innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Reklamation über die Art und Weise und die Höhe einer eventuellen Entschädigung.

## 9. Stornierungsbedingungen

9.1. Die Stornierung der Buchung muss immer schriftlich erfolgen.

9.2. Eine Stornierung der Beherbergungsleistung ohne Vertragsstrafe ist gemäß den im Angebot festgelegten Stornierungsbedingungen möglich.

- Hat der Vertragspartner die Inanspruchnahme der Beherbergungsleistung nicht durch Anzahlung, Kreditkartengarantie oder auf andere vertraglich vorgesehene Weise sichergestellt und reist der Gast am Anreisetag nicht bis 17:59 Uhr Ortszeit an, so erlischt die Verpflichtung des Dienstleisters zur Erbringung der Dienstleistung nach 18:00 Uhr Ortszeit am Anreisetag.
- Hat der Vertragspartner die Inanspruchnahme der Beherbergungsleistung durch Anzahlung, Kreditkartengarantie oder auf andere vertraglich vorgesehene Weise gesichert und reist der Gast am Anreisetag nicht bis 23.59 Uhr Ortszeit an oder teilt seine Absicht, später anzureisen, nicht mit, so macht der Dienstleister eine Vertragsstrafe in Höhe des im Vertrag festgelegten Betrags, mindestens jedoch des Wertes für eine Übernachtung geltend. In diesem Fall wird die Unterkunft für den Vertragspartner bis 12.00 Uhr des auf den Anreisetag folgenden Tages reserviert, danach erlischt die Verpflichtung des Dienstleisters zur Erbringung der Dienstleistung.

9.3. Bei der Buchung von Produkten, die besonderen Bedingungen unterliegen, bei Gruppenreisen oder Veranstaltungen legt der Dienstleister die davon abweichenden Bedingungen in Einzelverträgen fest.

9.4. Im Falle einer Stornierung der Dienstleistung durch den Vertragspartner verfügt der Dienstleister über eine Frist von 30 Tagen, um den Betrag der geleisteten Anzahlung gemäß den Stornierungsbedingungen zu erstatten.

## 10. Art und Weise und Bedingungen der Inanspruchnahme der Dienstleistungen

10.1. Der Gast kann am Anreisetag ab 14:00 Uhr in das Hotelzimmer einchecken und muss am letzten Tag des Aufenthalts bis 11:00 Uhr auschecken. Der Gast muss sich bei der Ankunft, bevor er das Zimmer bezieht - gemäß den gesetzlichen Bestimmungen - mit der vorgeschriebene Dokumente ausweisen. Der Dienstleister haftet nicht für eine aufgrund fehlender Dokumente fehlgeschlagene Anmeldung und er ist berechtigt eine Stornogebühr in Höhe der Stornierungsbedingung zu erheben.

10.2. Das Hotel nimmt keine Gäste auf, die an ansteckenden Krankheiten leiden.

10.3. Mit dem ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformular akzeptiert der Gast die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ROOMbach Hotel Budapest Center und verpflichtet sich, diese einzuhalten. Der Gast ist verpflichtet, die Hausordnung der einzelnen Dienstleistungsbereiche einzuhalten. Die während des Aufenthaltes erforderlichen Informationen sind in der Gästeinformation auf der Website des Hotels zu finden. Darüber hinaus steht den Gästen die Hotelrezeption 24 Stunden am Tag zur Verfügung.

10.4. Für Schäden, die durch das Verschulden des Gastes verursacht wurden, haftet das Hotel nicht. Das Hotel haftet nicht für die Kosten, die durch die Schädigung entstanden sind.

10.5. Im gesamten Hotel gilt Rauchverbot.

10.6. Wenn der Gast das Zimmer vor 09:00 Uhr am Anreisetag beziehen möchte, wird der Preis für die vorherige Nacht berechnet, wenn die Belegung es ermöglicht.

10.7. Für die Zimmernutzung nach 11.00 Uhr am letzten Tag des Aufenthalts berechnet der Dienstleister eine zusätzliche Gebühr. Die Höhe dieser Gebühr kann an der Hotelrezeption erfragt werden.

## 11. Haustiere

11.1. Im Hotel sind keine Haustiere erlaubt.

11.2. Bringt der Gast ohne Vorankündigung Haustiere in das Hotel, kann der Dienstleister eine zusätzliche Reinigungsgebühr verlangen und ist berechtigt, den Beherbergungsvertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen und die Erbringung der Dienstleistungen zu verweigern.

## 12. Verweigerung der Vertragserfüllung, Beendigung der Dienstleistungspflicht

12.1. Der Dienstleister ist berechtigt, den Beherbergungsvertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung zu kündigen, einschließlich der Stornierung der Reservierung und/oder der Verweigerung der Erbringung der Dienstleistungen, wenn:

a) der Gast ein missbräuchliches, unangemessenes, beleidigendes oder feindseliges Verhalten gegenüber dem Dienstleister, einem seiner Hotels, den Mitarbeitern des Dienstleisters, einem Gast oder einem sonstigen Dritten, der im Interesse des Dienstleisters handelt, an den Tag legt oder sonstige Umstände eine weitere Zusammenarbeit mit dem Gast unmöglich machen,

AMBRA HOTEL\*\*\*\*

- b) der Gast das zur Verfügung gestellte Zimmer bzw. die Anlage nicht bestimmungsgemäß nutzt,
- c) der Gast die Sicherheitsvorschriften oder die Hausordnung der Unterkunft verletzt, sich gegenüber dem Personal unangemessen oder grob verhält, unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen steht oder sich bedrohlich, beleidigend oder auf andere Weise inakzeptabel verhält,
- d) der Gast an einer übertragbaren Krankheit leidet oder die vom Gesetz oder vom Dienstleister im Falle einer Epidemie eingeleiteten Schutzmaßnahmen nicht einhält,
- e) der Vertragspartner seiner Verpflichtung zur Zahlung einer vertraglich vorgesehenen Anzahlung nicht bis zum festgelegten Datum nachkommt.

12.2. Der Eintritt eines der in Punkt 12.1 angeführten Ereignisse berechtigt den Dienstleister alle zukünftigen Beherbergungsverträge des Gastes zu kündigen, die Reservierungen zu stornieren und/oder die Erbringung aller Dienstleistungen zu verweigern.

12.3. Wird der Vertrag zwischen den Parteien aus Gründen „höherer Gewalt“ nicht erfüllt, so erlischt der Vertrag.

## 13. Unterbringungsgarantie

13.1. Sollte der Dienstleister die im Vertrag garantierten Leistungen selbstverschuldet (z. B.: Überbuchung, vorübergehende Betriebsprobleme usw.) nicht erbringen können, ist er verpflichtet, unverzüglich für die Unterbringung des Gastes zu sorgen.

13.1.1. Der Dienstleister ist verpflichtet:

13.1.1.1. die vertraglich vereinbarten Dienstleistungen zu dem im Vertrag bestätigten Preis für den genannten Zeitraum oder bis zur Beseitigung der Hindernisse in einer anderen Unterkunft der gleichen oder höheren Kategorie zu erbringen/anzubieten. Der Dienstleister trägt alle zusätzlichen Kosten für die Bereitstellung der Ersatzunterkunft.

13.1.1.2. dem Gast einen kostenlosen Telefonanruf zu ermöglichen, damit er die Änderung seiner Unterkunft mitteilen kann

13.1.1.3. dem Gast einen kostenlosen Transfer zwecks Umziehen in die Ersatzunterkunft bzw. zwecks eventuellen späteren Zurückziehen zu bieten

13.1.2. Kommt der Dienstleister diesen Verpflichtungen in vollem Umfang nach und hat der Gast die ihm angebotene Ersatzunterkunft angenommen, so hat der Vertragspartner keinen Anspruch auf einen nachträglichen Schadensersatz.

## 14. Krankheit oder Tod des Gastes

14.1. Sollte der Gast während der Inanspruchnahme der Beherbergungsleistung erkranken und nicht in der Lage sein, für sich selbst zu handeln, bietet der Dienstleister medizinische Hilfe an.

14.2. Im Falle der Erkrankung/des Todes des Gastes hat der Dienstleister Anspruch auf Entschädigung von den Angehörigen, den Erben oder dem Rechnungszahler der erkrankten/verstorbenen Person für die medizinischen und verfahrenstechnischen Kosten, den Gegenwert der vor dem Tod in Anspruch genommenen Dienstleistungen und die durch die Krankheit/den Todesfall an den Einrichtungsgegenständen verursachten Schäden.

AMBRA HOTEL\*\*\*\*

## 15. Rechte des Vertragspartners

15.1. Der Gast hat im Sinne des Vertrages das Recht, das gebuchte Zimmer und die Einrichtungen des Beherbergungsbetriebes bestimmungsgemäß zu nutzen, die zum normalen Leistungsumfang gehören und keinen besonderen Bedingungen unterliegen.

15.2. In Bezug auf die vom Dienstleister erbrachten Leistungen kann der Gast während seines Aufenthaltes im Hotel Beschwerde einlegen. Der Dienstleister verpflichtet sich, während dieses Zeitraums alle persönlich an der Rezeption, telefonisch oder schriftlich (oder vom Dienstleister aufgezeichnet) vorgebrachten Beschwerden zu bearbeiten.

15.3. Das Recht des Gastes auf Beschwerde erlischt nach seiner Abreise aus der Unterkunft.

## 16. Pflichten des Vertragspartners

16.1. Der Vertragspartner ist verpflichtet, den Gegenwert der im Vertrag gebuchten Dienstleistungen bis zu dem im Vertrag angegebenen Zeitpunkt und auf die im Vertrag angegebene Weise zu zahlen.

16.2. Der Gast hat dafür zu sorgen, dass Kinder unter 18 Jahren, für die er verantwortlich ist, sich nur unter Aufsicht eines Erwachsenen im Hotel des Dienstleisters aufhalten.

16.3. Der Gast darf keine Speisen oder Gerichte in die Gastronomiebetriebe des Hotels mitbringen.

## 17. Haftpflicht des Vertragspartners

Der Gast haftet für alle Schäden und Nachteile, die dem Dienstleister oder Dritten durch das Verschulden des Gastes oder seiner Begleitperson oder anderer Personen unter seiner Verantwortung entstehen. Diese Haftung gilt auch dann, wenn der Geschädigte berechtigt ist, seinen Schaden unmittelbar gegenüber dem Dienstleister geltend zu machen.

## 18. Rechte des Dienstleisters

Kommt der Gast seiner Verpflichtung zur Zahlung der Entgelte für die in Anspruch genommenen oder vertraglich gebuchten, aber nicht in Anspruch genommenen Dienstleistungen nicht nach, so steht dem Dienstleister zur Sicherung seiner Forderungen ein Pfandrecht an den vom Gast in das Hotel mitgebrachten Sachen zu.

## 19. Pflichten des Dienstleisters

Der Dienstleister ist verpflichtet:

19.1. die im Vertrag gebuchte Unterbringung und andere Dienstleistungen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Dienstleistungsstandards zu erbringen.

19.2. der mündlichen oder schriftlichen Beschwerde des Gastes nachzugehen und die notwendigen Maßnahmen für die Lösung des Problems zu unternehmen, und diese auch schriftlich festzuhalten.

AMBRA HOTEL\*\*\*\*



## 20. Haftpflicht des Dienstleisters

20.1. Der Dienstleister haftet für alle Schäden, die der Gast in seinen Einrichtungen durch das Verschulden des Dienstleisters oder seiner Mitarbeiter erleidet.

20.2. Der Dienstleister haftet nicht für Schäden, die auf eine unabwendbare Ursache zurückzuführen sind, die außerhalb der Kontrolle der Mitarbeiter und Gäste des Dienstleisters oder für Schäden, die durch eigenes Verschulden des Gastes entstanden sind.

20.3. Der Dienstleister kann Orte im Hotel benennen, die der Gast nicht betreten darf. Der Dienstleister haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die an solchen Orten entstehen.

20.4. Der Gast ist verpflichtet, den Schaden unverzüglich dem Hotel zu melden und dem Hotel alle erforderlichen Informationen zur Klärung des Schadensherganges oder ggf. zur Aufnahme eines Polizeiberichts/zum Polizeiverfahren zu erteilen.

20.5. Für Wertsachen, Wertpapiere und Bargeld haftet der Dienstleister nur, wenn ihm der Gegenstand ausdrücklich durch eine schriftliche Unterlage zur Aufbewahrung übergeben wurde.

20.6. Der Dienstleister haftet nicht für persönliche Gegenstände, die in den Gemeinschaftsräumen oder Zimmern des Dienstleisters zurückgelassen werden.

20.7. Der Dienstleister haftet nicht für Wertsachen, die in einem Fahrzeug auf dem Parkplatz des Dienstleisters zurückgelassen werden, bzw. der Dienstleister untersucht den Eintritt von Schäden an geparkten Fahrzeugen und ersetzt die durch seine Fahrlässigkeit verursachten Schäden.

20.8. Der Höchstbetrag der Entschädigung beläuft sich auf das Fünzigfache des täglichen Zimmerpreises gemäß dem Vertrag, es sei denn, der Schaden ist geringer.

20.9. Der Gast erkennt an, dass das Hotel verpflichtet ist, die gebuchte Dienstleistung nach den jeweils geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften und den vom im übernommenen Dienstleistungsstandards zu erbringen. Der Gast nimmt zur Kenntnis, dass das Hotel nicht für Schäden haftet, die dadurch entstehen, dass bestimmte Dienstleistungen aufgrund behördlicher Einschränkungen nicht oder nur eingeschränkt in Anspruch genommen werden können. Der Gast nimmt zur Kenntnis, dass er in solchen Fällen keinen Anspruch auf Ermäßigung oder Rückerstattung hat.

## 21. Geheimhaltung

21.1. Bei der Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen handelt der Dienstleister in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Gesetzes über den Schutz personenbezogener Daten und die Öffentlichkeit von Daten von öffentlichem Interesse.

21.2. Die Parteien vereinbaren, dass sie alle Informationen und Daten über die andere Partei, von denen sie in Verbindung mit diesem Vertrag oder im Laufe seiner Erfüllung oder in diesem Zusammenhang Kenntnis erlangt haben und die von der anderen Vertragspartei noch nicht offengelegt wurden und/oder deren Offenlegung sich nachteilig auf die andere Vertragspartei oder eine mit ihr verbundene Person auswirken oder zu deren negativen Wahrnehmung führen oder deren finanzielle, wirtschaftliche oder marktbezogene Interessen schädigen oder gefährden könnte, als Geschäftsgeheimnisse (im Folgenden: Geheimnisse) behandeln und sie ausschließlich zum Zweck der Erfüllung dieser Vereinbarung verwenden müssen und sie nicht an unbefugte Personen [einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Presse, die

AMBRA HOTEL\*\*\*\*

Medien, andere Nachrichtendienste, Kommunikationsorganisationen, Personen, soziale Medien (Facebook, Twitter, Instagram usw.)] weitergeben dürfen, es sei denn, es geht um gesetzlich vorgeschriebene Informationen, Daten von öffentlichem Interesse und öffentliche Daten im öffentlichen Interesse. Die Parteien dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei keine Informationen, die ein Geheimnis darstellen, offenlegen, an unbefugte Personen weitergeben oder ihnen zugänglich machen.

21.3. Im Falle einer Beendigung dieses Vertrags aus irgendeinem Grund sind die Parteien ab dem letzten Tag des Rechtsverhältnisses auf unbestimmte Zeit an die Geheimhaltungspflicht gebunden.

21.4. Für die vorstehend nicht geregelten Fragen gelten die Bestimmungen des Gesetzes Nr. LIV von 2018 über Geschäftsgeheimnisse.

## 22. Verbraucherschutz, Datenschutz

Der Dienstleister handelt in Übereinstimmung mit den Bestimmungen seiner Datenverarbeitungsvorschriften.

## 23. Höhere Gewalt

Als Fälle höherer Gewalt gelten alle Ereignisse, Umstände oder Fälle, die unvorhersehbar sind, sich der Kontrolle der Partei(en) entziehen und die Partei(en) daran hindern, ihre Rechte oder Pflichten aus diesem Vertrag zu erfüllen (im Folgenden „höhere Gewalt“). Hierzu zählen unter anderem die folgenden Fälle auf Seiten des Dienstleisters:

- Naturkatastrophen: Erdbeben, Brände, Epidemien, Dürren, Frostschäden, Überschwemmungen, Stürme, Blitzschläge, usw.;
- bestimmte politisch-soziale Ereignisse: wie z.B. Krieg, Revolution, Aufstand, Sabotage, Schließung einer Verkehrsverbindung (Flughafen);
- bestimmte staatliche Maßnahmen, Beschränkungen aufgrund von Epidemien, Import- und Exportverbote, Devisenbeschränkungen, Embargos, Boykotte und ähnliche;
- größere Betriebsstörungen;
- radikale Marktveränderungen (wie z. B. eine drastische Preisexplosion, eine extreme Schwächung der Zahlungswährung usw.), die eine vertragsgemäße Erfüllung unmöglich machen.

Im Falle höherer Gewalt ist der Dienstleister verpflichtet, die andere Partei über die Tatsache des Ereignisses und darüber zu informieren, in wieweit es sich auf die Erbringung seiner Dienstleistungen auswirkt. Im Übrigen ist der Dienstleister verpflichtet, alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Situation zu bewältigen.

## **24. Auf das Rechtsverhältnis der Parteien anwendbares Recht, zuständiges Gericht**

Für das Rechtsverhältnis zwischen dem Dienstleister und dem Vertragspartner gelten die Bestimmungen des ungarischen Bürgerlichen Gesetzbuches. Für alle Streitigkeiten, die sich aus dem Dienstleistungsvertrag ergeben, gilt der Gerichtsstand nach dem Ort der Leistungserbringung.

## Inhalt

1. Angaben zum Dienstleister .....	1
2. Allgemeine Regeln .....	1
3. Vertragspartner .....	1
4. Vertragsverhältnis.....	2
5. Beginn und Ende der Beherbergung (Check-in und Check-out).....	2
6. Preise .....	3
7. Ermäßigungen für Kinder .....	3
8. Zahlungsbedingungen .....	3
9. Stornierungsbedingungen .....	5
10. Art und Weise und Bedingungen der Inanspruchnahme der Dienstleistungen.....	6
11. Haustiere .....	6
12. Verweigerung der Vertragserfüllung, Beendigung der Dienstleistungspflicht .....	6
13. Unterbringungsgarantie .....	7
14. Krankheit oder Tod des Gastes .....	7
15. Rechte des Vertragspartners .....	8
16. Pflichten des Vertragspartners .....	8
17. Haftpflicht des Vertragspartners .....	8
18. Rechte des Dienstleisters.....	8
19. Pflichten des Dienstleisters .....	8
20. Haftpflicht des Dienstleisters.....	9
21. Geheimhaltung.....	9
22. Verbraucherschutz, Datenschutz.....	10
23. Höhere Gewalt.....	10
24. Auf das Rechtsverhältnis der Parteien anwendbares Recht, zuständiges Gericht .....	11